

Walser früh ausgeschieden

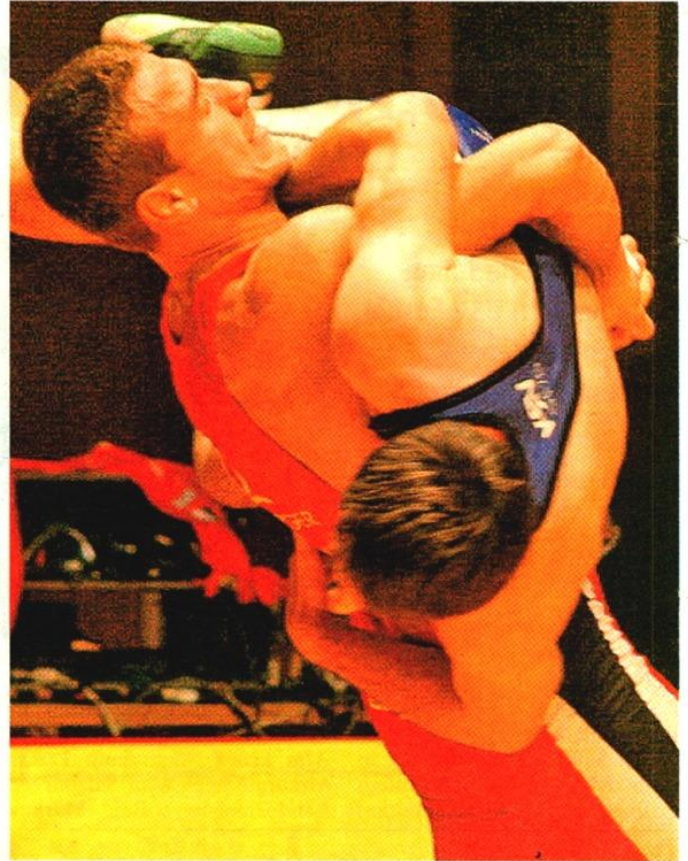
Golden League in Budapest – und Florian Marchl, Amer Hrustanovic sowie Benedikt Puffer vom AC Wals schieden mit viel Pech alle frühzeitig aus. Trotzdem war man sich einig: Der Formaufbau in Richtung Saison stimmt.

JOCHEN LINDER

WALS-SIEZENHEIM, BUDAPEST. Drei Ringer des AC Wals waren bei der Golden League in Budapest mit am Start: Florian Marchl wurde Zehnter. Er hatte gegen den Slowaken Jakus Vojtich knapp gewonnen (0:2; 1:0; 2:0) und verlor dann gegen den Tunesier Ayt Okrame Zied. Nachdem sein Gegner im Halbfinale scheiterte, war für Marchl das Turnier zu Ende. Amer Hrustanovic kam auf den

11. Platz. Er besiegte den Ukrainer Zhan Belenyuk in souveräner Manier, musste dann aber gegen den Tschechen Artur Omarov unglücklich w. o. geben. Benedikt Puffer wiederum scheiterte schon im ersten Kampf – gegen den Slowenen Richard Rigo. Er wurde 19.

Florian Marchl resümierte gegenüber den „Flachgauer Nachrichten“: „Es war für uns mit Sicherheit mehr drin, wir hatten Pech. Der Formaufbau stimmt aber jedenfalls.“



Amer Hrustanovic vom A.C. Wals siegte in der ersten Runde souverän, scheiterte dann aber am Tschechen Artur Omarov.

Bild: A.C. Wals